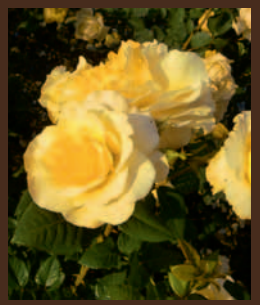
WER IST DIE ALLGÄUER MOORALLIANZ UND WAS MACHT SIE?

Die Allgäuer Moorallianz ist eine Initiative der Allgäuer Landkreise und kreisfreien Städte zum Schutz der Moore im Allgäu.

Unsere Kampagne torffreie Allgäuer Blumenerde ist Teil des Bundesprojekts »chance.natur«. Als einer der fünf Sieger im größten deutschlandweiten Naturschutz-Wettbewerb verbinden wir Naturschutz mit nachhaltiger regionaler Wertschöpfung in Landnutzung und Tourismus und leisten damit auch einen direkten Beitrag zum Klimaschutz im Allgäu.



WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER WWW.MOORALLIANZ.DE

allgäuer moorallianz

Projektbüro Allgäuer Moorallianz
Schwabenstraße 11 // 87616 Marktoberdorf
Tel 08342 911-430
moorallianz@lra-oal.bayern.de
www.moorallianz.de

Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier im klimaneutralen Druckverfahren.

Konzeption: designgruppe koop, Rückholz

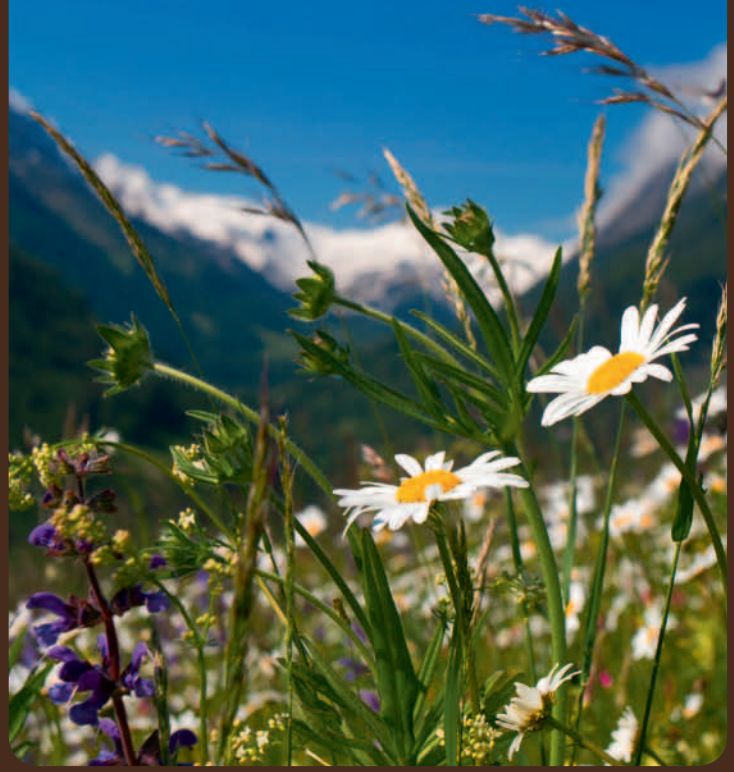
Bilder: Projektbüro Allgäuer Moorallianz, Manuela Splitgerber, Bernd Brunner, Gernot Dettweiler, fotolia 31188355 - mathiasrehm

Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) und das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Allgäu®

BLUMEN- UND PFLANZERDE

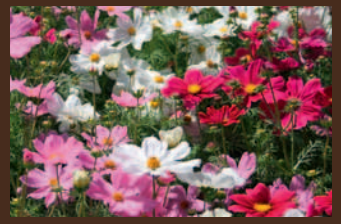
100 % TORFFREI



allgäuer moorallianz

100% TORFFREI

FÜR PRÄCHTIGE PFLANZEN UND DEN SCHUTZ VON NATUR UND KLIMA!



BLUMEN- UND PFLANZERDE

Die Allgäuer Moorallianz hat unter dem Motto aus der Region für die Region mit einem regionalen Erdenhersteller die Allgäuer torffreie Blumen- und Pflanzerde entwickelt. Abgefüllt in 45 l-Gebinden werden die überwiegend aus der Region stammenden nachwachsenden Rohstoffe wie Kompost, zertifiziert nach RAL-Gütesicherung, Holzfaser und Rindenhumus im Erdenwerk in Buchenberg zu einem hochwertigen Substrat gemischt. Die verwendeten Torfersatzmaterialien und organische Dünger sind zudem alle für den biologischen Anbau zugelassen.

Torf gehört ins Moor. Für Ihren Blumentopf haben wir etwas Besseres: Denn wir wollen Moore schützen – nicht nur im Allgäu, sondern auch in Norddeutschland oder im Baltikum. Dort werden in großem Umfang Moore abgebaut – und unter anderem als Blumenerde verwendet.

GLOBAL DENKEN – REGIONAL HANDELN:
GÄRTNERN AUCH SIE TORFFREI!

BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDE PUNKTE, WENN SIE TORFFREIE ERDEN VERWENDEN:

+ Torffreie Erdsubstrate können durch die verschiedenen Anteile an Kompost und Holz- oder Kokosfasern eine gröbere und wechselnde Struktur gegenüber den meist sehr einheitlichen torfhaltigen Blumenerden aufweisen. Dies bedeutet keinen Mangel.

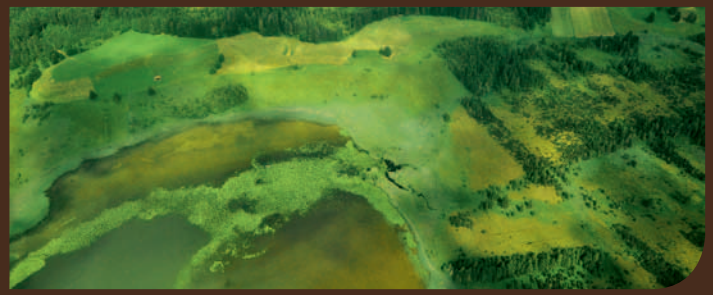
+ Torffreie Erdsubstrate können durch den Kompostanteil deutlich schwerer sein als Torfsubstrate. Der Vorteil ist: Kübelpflanzen und Pflanzgefäße erhalten dadurch eine höhere Standfestigkeit und fallen nicht so schnell um.

+ Durch den Kompostanteil können torffreie Substrate aus Plastiksäcken kurzzeitig einen dafür typischen Geruch entfalten. Dieser verschwindet gewöhnlich nach kurzer Zeit.

+ Werden torffreie Erdsubstrate längere Zeit gelagert, verändert sich durch die biologischen Prozesse im Kompostanteil die Nährstoffzusammensetzung, torffreie Substrate sind also nur begrenzt haltbar.

GUTE GRÜNDE SPRECHEN FÜR DEN MOORSCHUTZ:

+ **Moorschutz ist Klimaschutz**
  Aus den Mooren stammt der Torf, der in jeder herkömmlichen Blumenerde enthalten ist. Für den Abbau werden die Moore entwässert – und in entwässerten Mooren wird der Torf zersetzt und geht als CO_2 in die Luft. Das passiert in kürzester Zeit auch mit dem Torf, der als Gartenerde verwendet wird! Jeder Hektar entwässertes Moor produziert pro Jahr so viel CO_2 wie ein Mittelklassewagen, mit dem 20.000 km im Jahr gefahren werden.

+ **Moorschutz erhält die Vielfalt des Lebens**
  Moore sind wertvolle, unersetzliche Lebensräume für eine ganze Reihe seltener Tier- und Pflanzenarten. Moorbewohner sind als Spezialisten genau auf diese Umgebung angewiesen – etwa der Sonnentau oder Schmetterlinge wie der Hochmoor-Gelbling, Libellen, Heuschrecken und seltene Orchideen. In Mitteleuropa wurden bereits 95% der Moore entwässert und damit die speziellen Lebensräume dieser Tier- und Pflanzenarten zerstört.

+ **Allgäuer torffreie Blumen- und Pflanzerde ist ein regionales Qualitätsprodukt**
  Die Bestandteile unserer torffreien Blumen- und Pflanzerde, etwa der Kompost, kommen zum großen Teil aus dem Allgäu. Das reduziert Transportwege – und unterstützt regionale Unternehmen. Eine sorgfältig ausgewählte Mischung hochwertiger Rohstoffe sichert die hohe Qualität – damit nicht nur die Moore, sondern auch Ihr Garten erblüht!